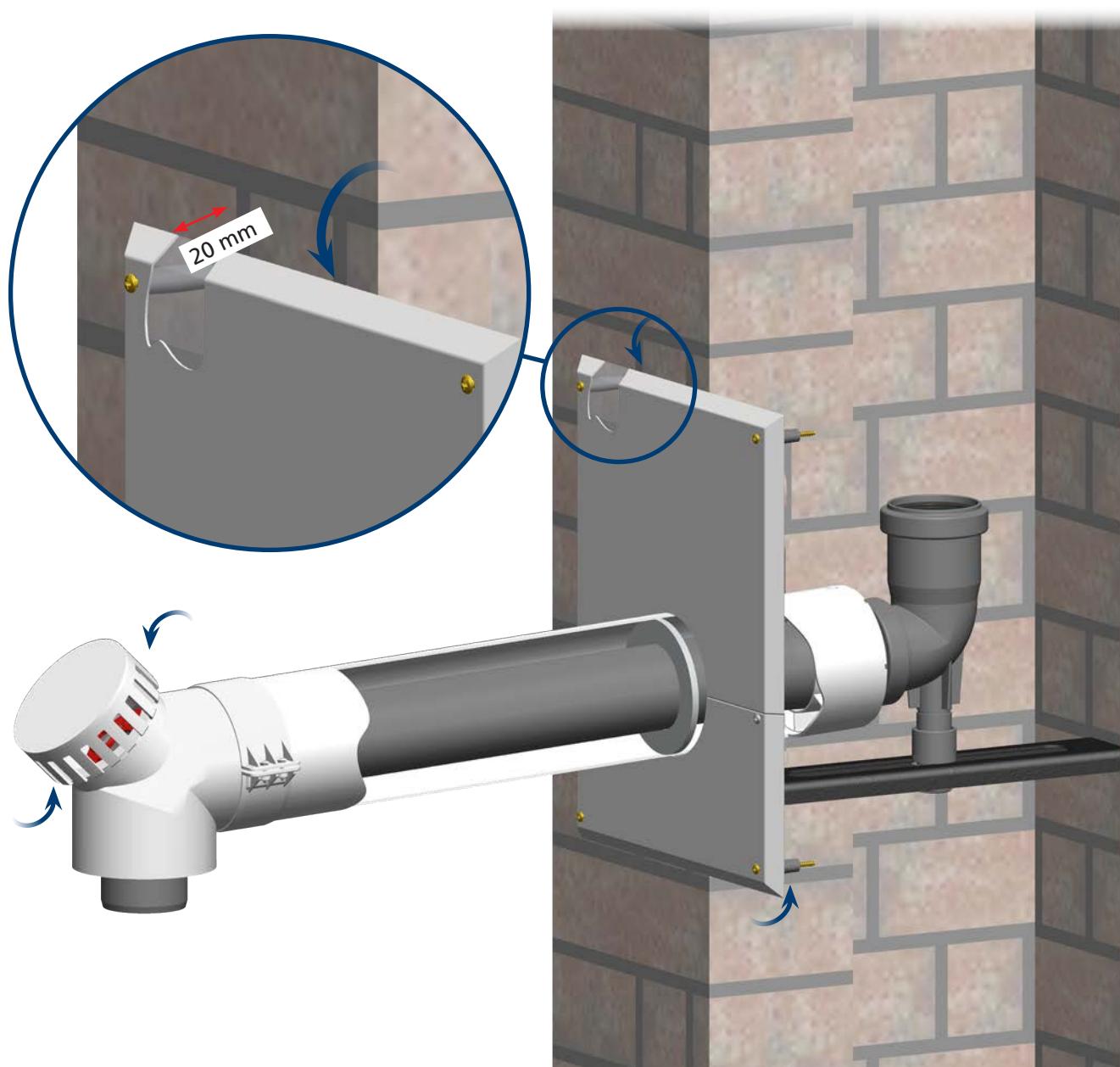


Planungs- und Montagehinweise



0036 CPD 91265-001

Zugelassen für Gas- und Öl-Brennwertgeräte sowie BHKW's und Brennstoffzellen
Anschussart B raumluftabhängig



Zuluftansaug-Set für Kontroll-Bauteile
DN 60/100, DN 80/125, DN 110/160 PolyTwin
DN 80/125, DN 100/150 PolyClassic



1. Allgemeine Hinweise

Das Zuluftausaug-Set ist, je nach System (PolyTwin, PolyClassic) und Ausführung (DN60/100 - DN110/160) leicht unterschiedlich aufgebaut. Folgende Grundsätze sind jedoch in allen Dimensionen und Ausführungen gleich:

Das Set führt zur Betriebsweise des Gerätes (z.B. Brennwertgerät) in der Art „B“ gemäß DVGW-TRGI. Somit „raumluftabhängig“, kurz

Ganz entscheidend:

Die Verbrennungsluft für das Gerät wird über den Aufstellraum bzw. den Raumluftverbund realisiert. Unabhängig davon muss parallel die Abgasleitung in der Senkrechten hinterlüftet werden.

Auf die Verbrennungsluftversorgung nach FeuVo/TRGI geht diese Unterlage nicht weiter ein.

2. Gründe für die Betriebsweise „B“

Die Gründe und Vorteile können vielfältig sein:

- der Förderdruck des Gerätes reicht nicht aus, um die Verbrennungsluft über den Ringspalt des Schachtes anzusaugen. Betriebsart C nicht möglich.
- der Ringspalt des Schachtes ist stark verschmutzt und dieser soll nicht auf den Verbrennungsprozess einwirken (Schwefel, Ölruß etc.)
- aus dem Grund b) fordert ggf. die/der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger/in eine Versiegelung. Diese kann sehr kostenintensiv sein.
- mit einwandiger Leitung im Raum müsste der Aufstellraum der Feuerstätte vom Freien dauerhaft gelüftet sein, was eine stetige Abkühlung des Raumes bedingt und ein Effizienzverlust darstellt.

3. Alle Anforderungen kombinieren und ermöglichen

Das Zuluftansaug-Set erfüllt nicht nur die abgeschottete und verbrennungsluftumspülte Verbindungsleitung, sondern bietet auch mit einfachen Mitteln die parallel geforderte Hinterlüftung des Schachtes über den Ringspalt (mittels Distanzstücke zwischen Schacht und Wandblende).

Der nachfolgend dargestellte Einsatz ist unmittelbar ausführbar und vor allen Dingen auch umrüstbar, wenn z.B. eine raumluftunabhängige, kurze „RLU“ Installation vorliegt und z.B. die Anforderung des Schornsteinfegerhandwerks eine Umsetzung auf „RLA“ erfordert.

Mit wenigen Handgriffen und ohne großen Aufwand ist die Umsetzung von „RLU“ auf „RLA B“ möglich.

4. Vergleich RLU-Betrieb und RLA-B-Betrieb in der Ausführung PolyClassic

DN 80/125 - Artikel-Nr. 1478

DN 100/150 - Artikel-Nr. 2478

Lieferumfang:

- 1x Zuluftdeckel
- 1x Befestigungs-Set mit Distanzhülsen
- 1x Ring-Zuluft

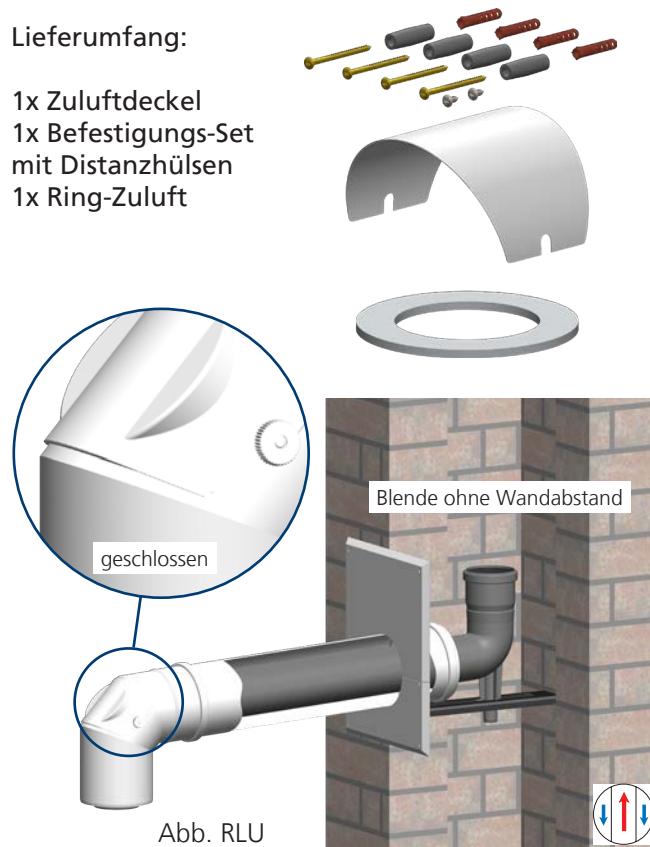


Abb. RLU

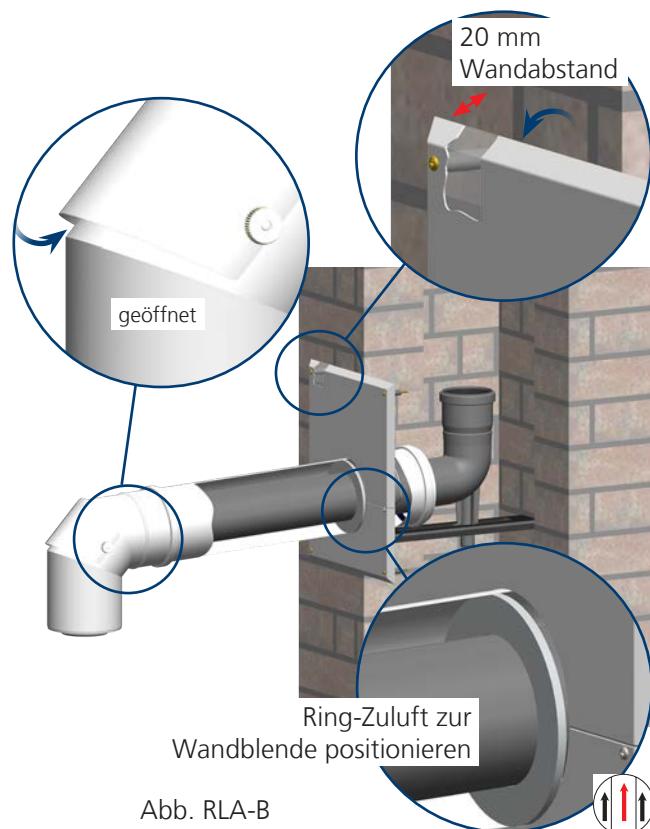


Abb. RLA-B

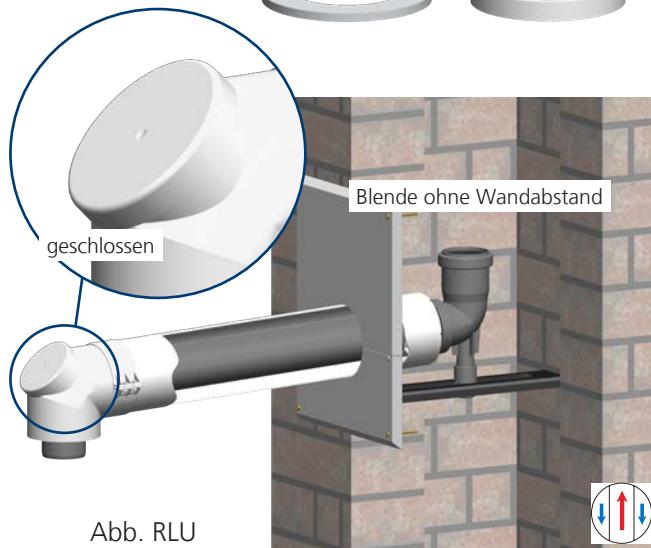
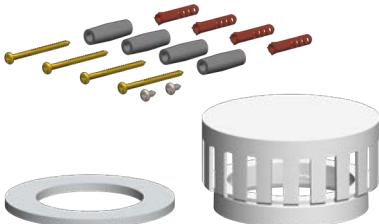
Zuluftansaug-Set PolyTwin/PolyClassic

5. Vergleich RLU-Betrieb und RLA-B-Betrieb in der Ausführung PolyTwin DN 60/100

DN 60/100 - Artikel-Nr. 0578

Lieferumfang:

- 1x Zuluftdeckel
- 1x Befestigungs-Set mit Distanzhülsen
- 1x Ring-Zuluft



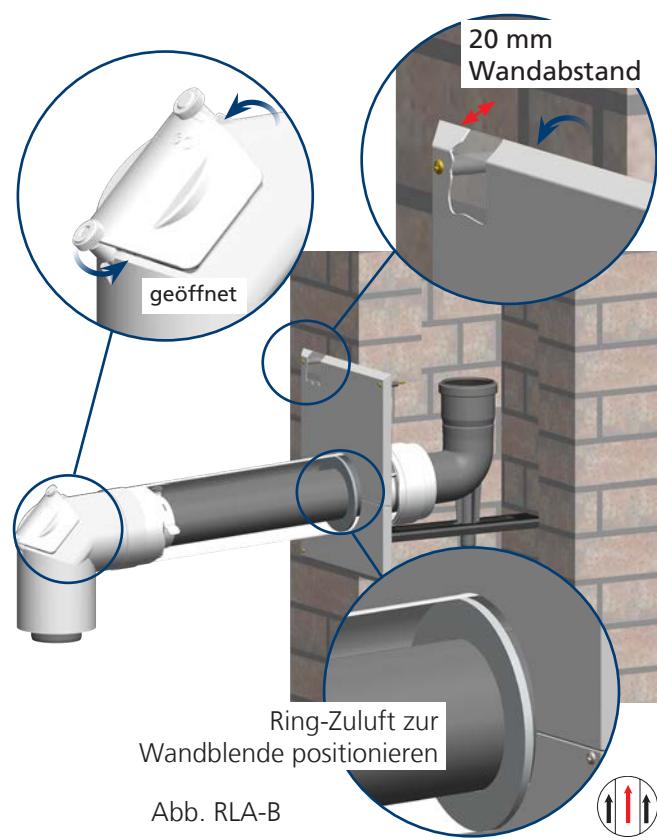
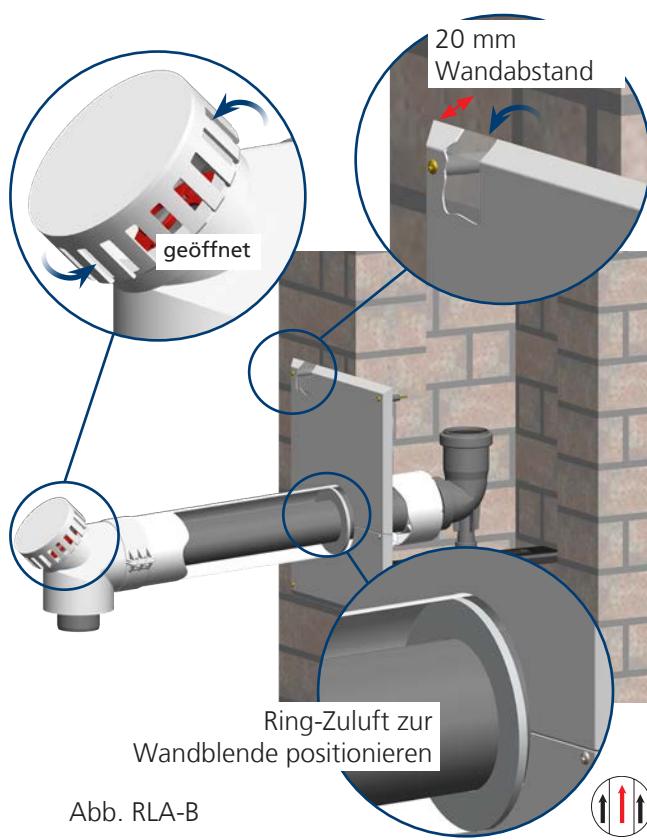
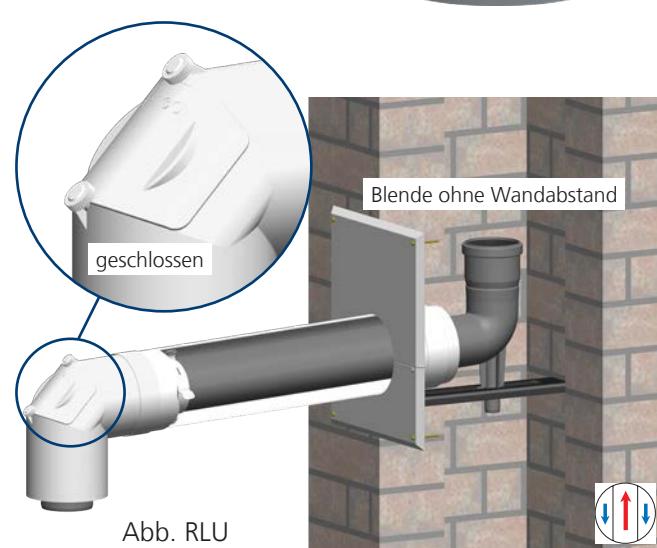
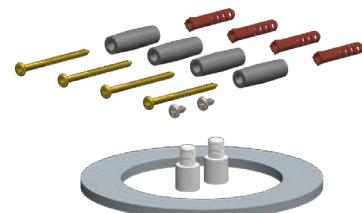
6. Vergleich RLU-Betrieb und RLA-B Betrieb in der Ausführung PolyTwin DN 80/125-110/160

DN 80/125 - Artikel-Nr. 1578

DN 110/160 - Artikel-Nr. 3578

Lieferumfang:

- 1x Befestigungs-Set mit Distanzhülsen
- 2x Distanzschrauben
- 1x Ring-Zuluft

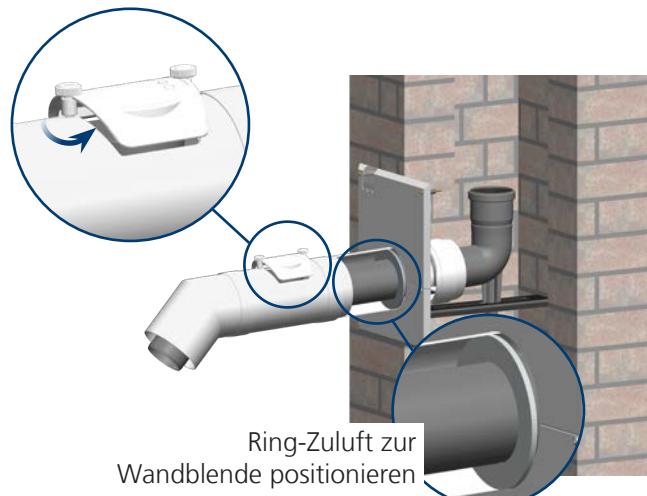
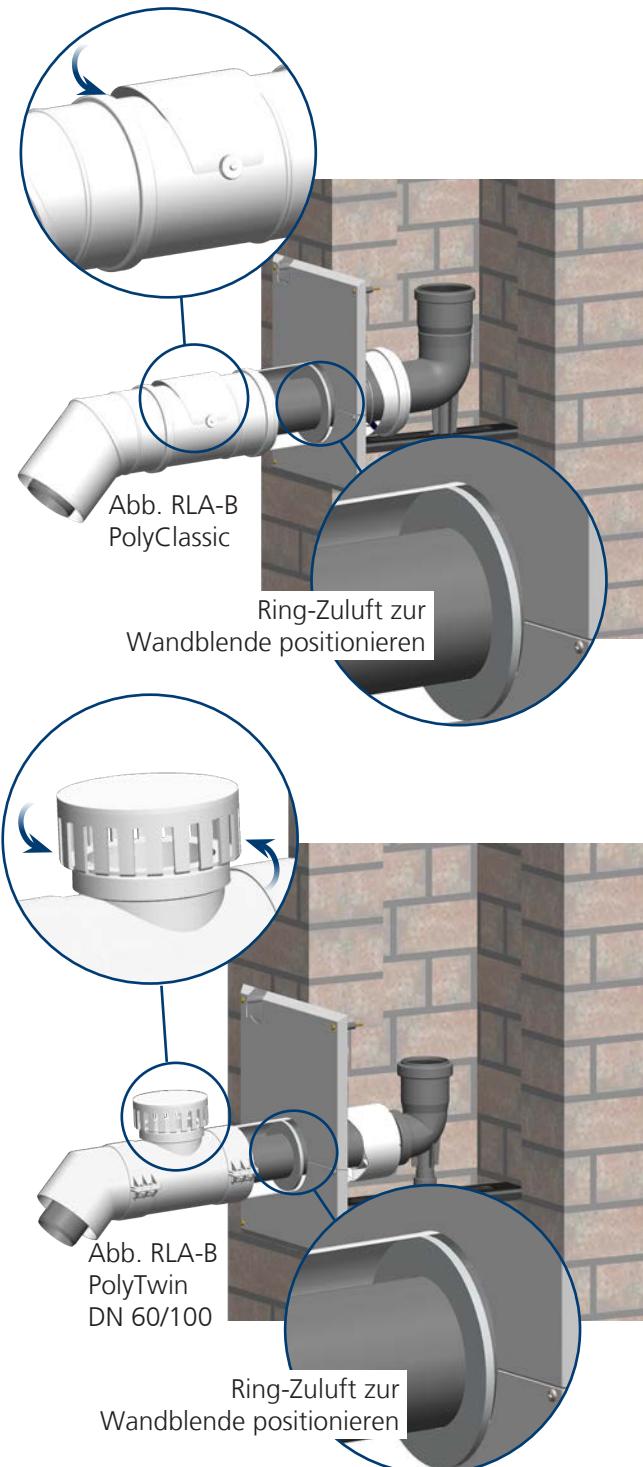


Zuluftansaug-Set PolyTwin/PolyClassic

7. Varianten / optionale Schutzzielerfüllung

Die Schutzziele können auch anderweitig erfüllt werden. So können z.B. die geöffneten Kontroll-Deckel für das Kontroll-Rohr anstelle des Kontroll-Bogens eingesetzt werden.

Die Hinterlüftung des Schachtes muss nicht mit der auf Distanz gehaltenen Blende realisiert werden. Es könnte z.B. die Schachtsohle mit Reinigungstür dafür verwendet werden durch den Einsatz eines ausreichend großen und grobmaschigen (ca. 1x1 cm) Gitters.



8. Schachtöffnung / Schachtquerschnitt

Bei der Betriebsweise B5 ist der Ringspalt des Schaches ebenso zu hinterlüften. Die Vorgabe des Mindestringspaltes nach DIN V 18160 bedeutet einen Mindestringspalt von 20 mm bei quadratischen und rechteckigen Schachtquerschnitten und 30 mm bei einem runden Schachtquerschnitt. Das erfordert auch eine entsprechend große Schachtöffnung hinter der auf Abstand gehaltenen Wandblende.

Nähere Details zum Ringspalt sind in der Dokumentation „Allgemeine Planungshinweise“ zu finden. Artikel-Nr. [↗ 10003403](#).



9. Allgemeine Hinweise

Diese Montagehinweise erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Montage obliegt dem Fachhandwerk. Wir empfehlen eine Abstimmung mit dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger vorzunehmen.



Bei der Errichtung der Abgasanlagen sind weitere bauaufsichtliche Vorschriften, Normen, Regelwerke und Verordnungen, die Installationshinweise für die anzuschließenden Heizgeräte sowie folgende Montagehinweise zu beachten:

Allgemein gültige Montagehinweise
Artikel-Nr. [↗ 10003400](#).



10. Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt übliche Schutzmaßnahmen. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie unter Artikel-Nr. [↗ 10003401](#)

